

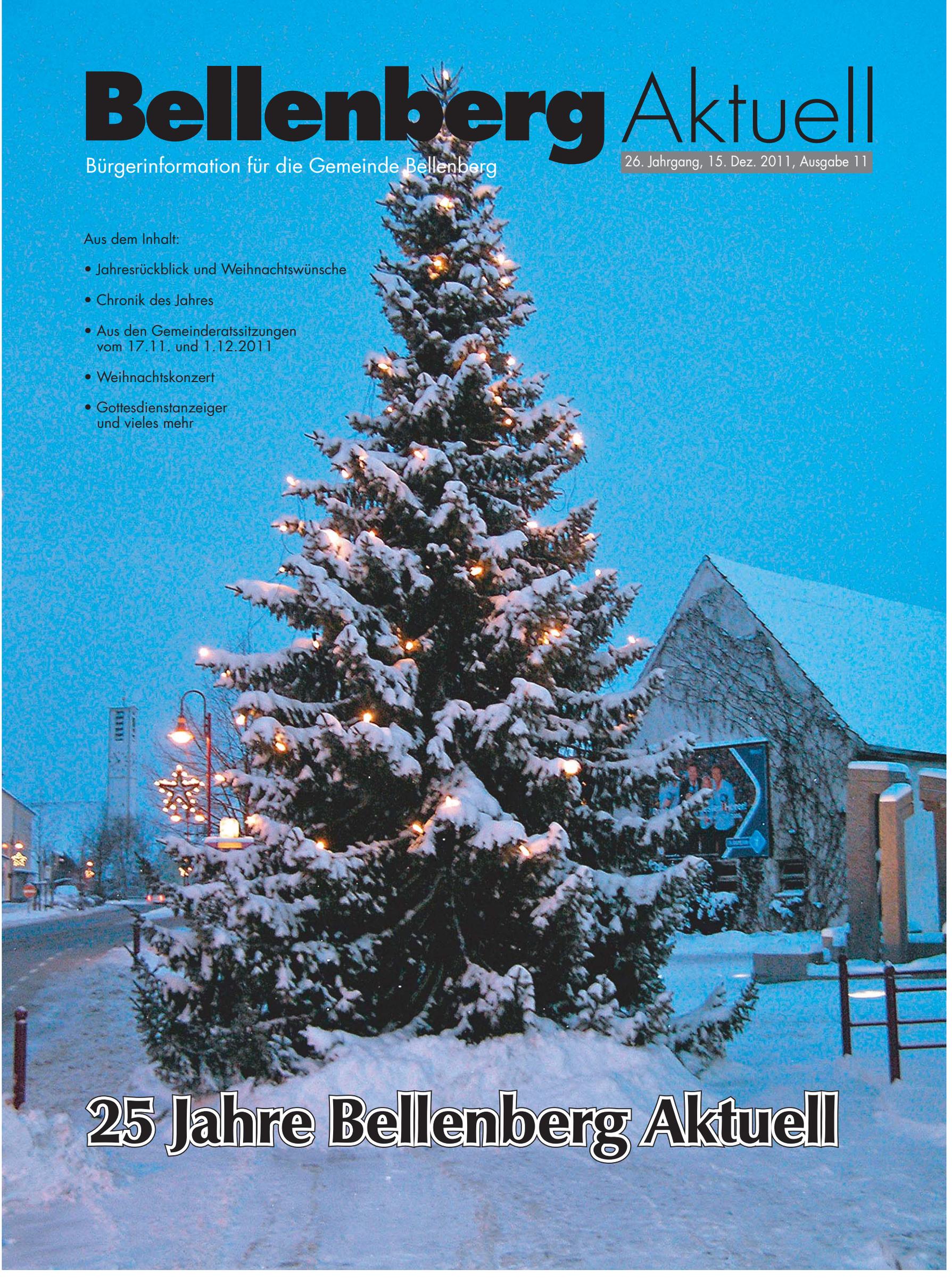
Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

26. Jahrgang, 15. Dez. 2011, Ausgabe 11

Aus dem Inhalt:

- Jahresrückblick und Weihnachtswünsche
- Chronik des Jahres
- Aus den Gemeinderatssitzungen vom 17.11. und 1.12.2011
- Weihnachtskonzert
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr



25 Jahre Bellenberg Aktuell

**Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr**

planen

**PRIMA
BAU**

bauen

**schlüssel-
fertig zum
Fest-
preis**

**individuelle
Wohn- und
Gewerbe-
bauten**

PRIMA-BAU GmbH

Mühlenweg 8 • 89287 Bellenberg • Telefon (0 73 06) 92 10 11
www.prima-bau.de, info@prima-bau.de

Ein schönes, zufriedenes
WEIHNACHTSFEST
und ein gesundes, glückliches
NEUES JAHR
wünscht Ihnen

**Hermann^{GmbH}
Blösch**
Fenster - Haustüren

Weißenhornor Straße 16, 89269 Vöhringen-Illerberg,
Tel. 07306 / 96 04-0, Fax 0 73 06 / 55 67



Bestattungsinstitut
EDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

„Zur gelben Linde“ 

Ehemaliger Jägerhof Telefon
in Bellenberg - Schönebergstr. 2a 07306/928298

Wir wünschen allen unseren Gästen
*ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
in's neue Jahr 2012*



Öffnungszeiten über die Feiertage!
Am 24.12. / 25.12. und 26.12.2011 haben wir für Sie **durchgehend geöffnet**
Auf Ihr kommen freuen sich Dieter und Conny
...um Tischreservierung wird gebeten...

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr
und bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen*

Deko- und Schreibwaren
Bastelbedarf
Butterfly

- Lotto-Annahmestelle
- Reinigung - Hermes-Shop

Bellenberg, Memminger Str. 8
Telefon 07306/920045

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr / 14.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag Nachmittag geschlossen ! Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

**DRUCKEREI
HEGER**

89287 Bellenberg
Hammerschmiede 17
Tel. 073 06 / 59 69
Fax 073 06 / 68 08

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches,
Neues Jahr 2012.*

einfach günstiger! 
TrachtenLand

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt
B 30 - Abfahrt: Laupheim-Mitte

tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 Uhr
Sa. 16.00 Uhr

**Die größte Auswahl
weit und breit**



Jahresrückblick und Weihnachtswünsche 2011



Liebe Leser, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2011 neigt sich seinem Ende zu und jeder empfindet, dass es schneller verlaufen ist als das vorherige Jahr – nur der Kalender zeigt uns, dass dies nicht so sein kann.

Als Bürgermeisterin der Gemeinde Bellenberg habe ich mich mit einer Vielzahl von Aufgaben im Jahr 2011 beschäftigt. Unser Gemeinderat fasste mit viel Engagement und Energie die erforderlichen Beschlüsse. Während der Gemeinderatssitzungen steht das Wohl der Bürgerinnen und Bürger, aber auch Sachlichkeit, Teamfähigkeit und eine gesunde Einschätzung der Finanzen im Vordergrund. Darauf bin ich stolz. Der Tod unseres Zweiten Bürgermeisters Helmut Kiechle hat uns alle tief erschüttert. Nach 45 Jahren im Gemeinderat und 33 Jahre als Zweiter Bürgermeister stand er bis zuletzt voll im Leben und gestaltete die Geschicke der Gemeinde aktiv und mit seiner ganzen Energie mit – er hinterlässt nicht nur im Gemeinderat, sondern auch in der Bevölkerung eine große Lücke. Wir werden sicher noch oft in respektvoller Erinnerung an ihn denken.

Durch eine hohe Rückzahlung bei der Gewerbesteuer, aber auch durch Mehreinnahmen bei der Einkommensteuerbeteiligung kam unsere Finanzlage aus dem Gleichgewicht. Dennoch war eine Rücklagenzuführung möglich, weil verschiedene Maßnahmen noch nicht begonnen wurden. Eine Kreditaufnahme war nicht notwendig. Gerade im investiven Bereich werden wir in Zukunft Prioritäten setzen müssen, da viele Ausgaben durch langjährige Verpflichtungen gebunden sind. Auf der Gegenseite können wir stolz auf unsere kommunalen Gebäude und ihren guten Zustand blicken. Im Jahr 2011 wurden das schnelle Internet für die Gewerbegebiete realisiert, der Spielplatz im Wohngebiet „Fischäcker“ mit einer Obststreuwiese gebaut, ein Kerzenhalter bei der Urnenwand beschafft, die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes und drei Baupläne auf den Weg gebracht. Für die Zukunft habe ich gemeinsam mit dem Gemeinderat die Themen Personalentwicklung, Barrierefreiheit, die Untersuchung der Bedürfnisse der Bevölkerung anhand der Altersstruktur und die Stärkung des Gewerbes vorgenommen.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben unterstützen mich alle Beschäftigten der Gemeinde mit voller Tatkraft – dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Ein ehrliches vergelt's Gott den Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen, das sie mir entgegenbringen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen eine geruhsame Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2012. Lassen Sie uns trotz aller Hürden positiv in die Zukunft schauen. Ich wünsche allen Menschen, insbesondere denen, die in Bellenberg wohnen und arbeiten, viel Zuversicht, Hoffnung, Energie und Ideale für eine gute Zukunft, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihre Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin

Information ist alles . . . 25 Jahre Bellenberg Aktuell

Bellenberg Aktuell gibt es nunmehr seit 25 Jahren. Wir befragten Bürgermeister a. D. und stellvertretenden Landrat Roland Bürzle nach der Entstehungsgeschichte für das Bellenberger Informationsblatt. Hier seine Erinnerungen:

„Nach meiner Erstwahl zum Bürgermeister in 1984 entwickelte ich die Idee, ein Informationsblatt für die Bürgerinnen und Bürger aufzulegen. Dazu musste ich Partner gewinnen. Ich fand sie in Ernst Pansch und seinem Verlag (Iller Anzeiger) und in Heinz Heger und seiner Druckerei, beide in Bellenberg. Gemeinsam fanden wir Partner in der Wirtschaft, die sich bereit erklärten, Werbeanzeigen auf Dauer zu schalten. Mein Ziel war es, das Informationsblatt kostenlos allen Bürgerinnen und Bürgern zu liefern. Gesagt – getan. Der Gemeinderat stellte sich 1986 hinter die Idee und das Konzept „Bellenberg Aktuell“ war geboren. Alle großen und kleinen Nachrichten aus der Gemeinde, den Kirchen, den Betrieben, der Volksschule, dem Kindergarten sowie der Vereine und Gemeinschaften erreichten fortan monatlich zum Nulltarif alle Haushalte. Unsere Grund-idee war, dass informierte Bürgerinnen und Bürger auch engagierte Bürgerinnen und Bürger sind. Für mich war das Verfassen und Bearbeiten der Texte ein monatliches „Hobby“ in meinem Beruf. Mit der E. Pansch Verlags GmbH hatten wir eine Arbeitsteilung vereinbart. Die Gemeinde liefert die Texte, die der Verlag verarbeitet und gestaltet und für den Druck sorgt. Ich danke Ernst Pansch und Heinz Heger für die freundschaftliche Zusammenarbeit und den werbenden Betrieben für die Unterstützung. Mich freut's, dass die Gemeinde mit Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller das Informationsblatt nach wie vor herausgibt. Ich wünsche 'Bellenberg Aktuell' eine lange Lebensdauer.“

Ablesung der Stromzähler zum Jahreswechsel

Die LEW Verteilnetz GmbH, Augsburg, lässt alle Stromzähler in ihrem Netz zum Jahresende durch Ortsbevollmächtigte ablesen. Diese können sich mit Bescheinigung und Personalausweis ausweisen. Die Ortsbevollmächtigten werden die Ablesung im Zeitraum vom 27. Dezember 2011 bis 7. Januar 2012 durchführen.

Wozu benötigt die LEW Verteilnetz GmbH die Zählerstände?

Die LEW Verteilnetz GmbH ist ein Tochterunternehmen der Lechwerke AG und benötigt die Zählerstände zur Abrechnung der Netznutzung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2011 mit den Stromlieferanten. Die Zählerstände werden an den jeweiligen Stromlieferanten eines Verbrauchers übertragen. Dieser Zählerstand kann vom jeweiligen Stromlieferanten auch für dessen Abrechnung gegenüber dem Verbraucher verwendet werden.

Warum benötigt ein Stromlieferant eventuell eine zusätzliche Ablesung von seinen Kunden?

Hat der Stromlieferant einen anderen Abrechnungszyklus als das Kalenderjahr, so erhält der Kunde zum Ende seines Abrechnungsjahres eine Ablesekarte von seinem Lieferanten. Dieser gemeldete Zählerstand fließt in die Stromrechnung des Lieferanten ein. Sie ist unabhängig von der jetzigen Ablesung der LEW Verteilnetz GmbH.

Die LEW bittet alle Kunden, ihren Bevollmächtigten die Zählerablesung zu ermöglichen und bedankt sich für Ihr Verständnis.



Allen unseren Kunden ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr.



www.iveco.de

IVECO

HANS PREM GMBH

Bellenberg
Tiefenbacher Straße 3
Tel: 07306 / 9674-0
Fax: 07306 / 9674-10

Biberach
Obere Stegwiesen 31
Tel: 07351 / 1811-0
Fax: 07351 / 1811-10

www.ivecoprem.de



Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Familie Leinfelder-Furtner

Frische Eier, Obst und Kartoffeln
Illerstr. 9 / am Bahnübergang, Bellenberg, (07306) 51 53



Bäckerei Kiechle Konditorei



*Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten
Danke für das entgegengebrachte Vertrauen*

Knoll-Solar



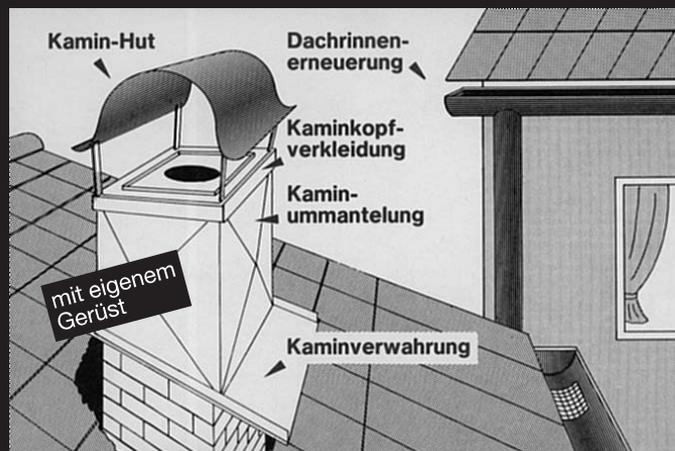
Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung - Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt



W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Herzlichen Dank...

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei.

...sagen wir allen Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue im vergangenen Jahr.

www.rb-irg.de



Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG



Vorweihnachtsfreude bei den Rot-Kreuz-Senioren

Das war für die Rot-Kreuz-Seniorengruppe und das Haus des Kindes „Guter Hirte“ ein besonderer Tag. 25 Vorschulkinder kamen auf Besuch zu den im Rot-Kreuz-Haus versammelten Senioren, um den nahen Advent zu feiern. Vorsitzende Anita Kolbeck begrüßte diesmal besonders viele der 47 Mitglieder zählenden Gruppe und brachte wie Hermann Lippold passende Reime zur Adventszeit zu Gehör. Der große Saal war mit Tisch- und Wandschmuck in eine Weihnachtsstube verwandelt worden. Für die musikalische Umrahmung sorgte Ernst Heidl. Besonders gut kam der Vortrag von der Vorsitzenden „Ein Brief von Virginia an die Zeitung Sun“ an. „Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Es gibt ihn so gewiss wie die Liebe und Großzügigkeit und Treue. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe“ hieß es da. Danach sangen die kleinen Freudenbringer aus dem Haus des Kindes mit ihrer Leiterin Christine Walser und den Erzieherinnen das Schneeflockenlied und tanzten dazu. Auch der Vortrag vom Adventslied „Die erste Kerze brennt“ wurde mit großem Beifall der Senioren quittiert. Acht Buben und Mädchen trugen ein Gedicht vom Nikolaus vor. Jubel herrschte bei allen jungen Besuchern, als sie einen Schokoladenikolaus als kleines Präsent mit Dankesworten von Anita Kolbeck und Hermann Lippold erhielten. Die Kindergartenleiterin dankte für die Einladung und unterstrich, dass solche Begegnungen von Jung und Alt eine Bereicherung für den Kindergarten selbst und die Kinder seien und lud die Senioren jetzt schon zum nächsten Sommerfest in den Kindergarten ein. Alle Senioren wollen kommen.



25 Vorschulkinder aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ waren zu Gast bei den Rot-Kreuz-Senioren. Zum Abschluss des Besuches gab es für alle Kinder einen Nikolaus aus Schokolade.

Bild: Hans Kuhn.

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 10. Januar 2012, 14 Uhr, zum Neujahrsempfang ein. Lies und Pet tragen zur musikalischen Unterhaltung bei.

BRK-Kreisverband Neu-Ulm ehrt Blutspender

Der BRK-Kreisverband Neu-Ulm ehrte bei einer Feier am 1. Dezember 2011 in Weißenhorn die Bellenberger Ludwig Schönberger, Klaus Dieter Debelak, Johannes Geiselmann und Sabine Merath für 50-maliges Blutspenden. Die Gemeinde überbrachte die Glückwünsche zu der Auszeichnung und den Dank für die Bereitschaft, mit ihrer Blutspende das Leben anderer zu retten.

„Tag der offenen Tür“ bei der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz

Mit einem feierlichen Festakt und einem „Tag der offenen Tür“ wurde die frisch renovierte Geschäftsstelle Bellenberg der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz nach einer Bauzeit von nur wenigen Wochen wieder in Dienst genommen. Rund 50 geladene Gäste, darunter die 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, feierten mit dem Vorstand und den Mitarbeitern die Wiedereröffnung. Für den feierlichen Rahmen sorgten die Musikanten der Musikgesellschaft. Pfarrer Johann Huber segnete die neuen Räume und übergab sie damit ihrer Bestimmung. Im Anschluss öffneten sich die Pforten der Raiffeisenbank für die interessierte Bevölkerung aus Bellenberg und Umgebung. Die Mitarbeiter der Raiffeisen-Geschäftsstelle führten die Bürgerinnen und Bürger fachkundig durch die neue, barrierefreie und freundlich gestaltete Schalterhalle sowie die frisch renovierten Beratungszimmer im Erdgeschoss. Auch die Außenfassade der Raiba erstrahlte in neuem Glanz. Durch eine zusätzliche Dämmung und einen neuen Anstrich wurde das Gebäude nicht nur energetisch saniert, sondern auch optisch aufgewertet. Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Übergabe einer besonderen Spende der Raiffeisenbank an die Gemeinde. Die Vorstände der Raiffeisenbank, Helmut Graf und Franz-Josef Mayer, übergaben einen Defibrillator (kurz: „AED“ für automatischer externer Defibrillator) an das Gemeindeoberhaupt Simone Vogt-Keller. Das Gerät im Wert von rund 1.700 Euro hängt ab sofort im SB-Bereich der Raiffeisen-Filiale in Bellenberg, der 24 Stunden täglich frei zugänglich ist. Somit stellt die Raiffeisenbank nicht nur die finanziellen Mittel, sondern auch den Standort zur Verfügung. Das Gerät selbst ist fortan Eigentum der Gemeinde Bellenberg und soll das schnelle Eingreifen bei Herz- und Kreislaufproblemen durch Ersthelfer ermöglichen. Der AED ist ein medizinisches Gerät zur Behandlung des Kreislaufstillstandes durch Abgabe von gezielten Stromstößen. Im Gegensatz zu Defibrillatoren aus dem Rettungsdienst oder der Klinik sind AEDs durch ihre Bau- und Funktionsweise besonders für Laienhelfer, also für Jedermann geeignet. Bei einem Notfall führt das Gerät durch detaillierte Sprachanweisungen den Helfer durch die Bedienung. Ein Elektroschock wird durch das Gerät nur freigegeben, wenn dies eindeutig als notwendig erkannt wird. Somit kann auch ein unerfahrener Ersthelfer im Ernstfall faktisch nichts falsch machen. Das Gerät wurde im kameraüberwachten Bereich der Bank montiert, so dass eventuelle Vandalismusschäden oder ein Diebstahl sofort zur Anzeige gebracht werden könnten. Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank und der Gemeindeverwaltung wurden speziell geschult und durch Fachpersonal eingewiesen, wie der Defibrillator im Ernstfall anzuwenden ist. Sie stehen zumindest während der Öffnungszeiten als kompetente Ansprechpartner und Ersthelfer zur Verfügung. „Wir freuen uns, dass die Raiffeisenbank ihre Räumlichkeiten für so eine sinnvolle Hilfsmaßnahme zum Wohle der Bellenberger Bevölkerung zur Verfügung stellt. Jedoch hoffe ich, dass der Defibrillator im Ernstfall hoffentlich nie eingesetzt werden muss“, so Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bei der offiziellen Übergabe des AED.



Unser Bild zeigt Vorstandsvorsitzenden Helmut Graf (links), Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller (Mitte) und Vorstand Franz-Josef Mayer (rechts) bei der Übergabe des Defibrillators.

Bild: Raiffeisenbank.

Wir sind für Sie da...

Schmerzfrei...



7,95 €
-43%

Der hilfreiche Klassiker bei Rücken-, Schulter-, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Sportverletzungen

Angebote gültig bis zum 15. Dezember 2011

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg



Schmerzen



3,99 €
-27 %

Wirkt schnell bei leichten bis mäßig starken Schmerzen.

Muttersprachliche Sprachenschule Bellenberg

M&G

Spanisch / Französisch / Italienisch
Deutsch / Englisch / Russisch
Chinesisch / Bulgarisch / Arabisch
Polnisch / Griechisch

Bauerngasse 2, 89287 Bellenberg
Telefon: 07306 / 926496
www.sprachschule-bellenberg.de

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr



Frohe Weihnachten



Mit einem großen **Dankeschön**
für das vergangene Jahr
verbinden wir unsere besten Wünsche für
Weihnachten und das Jahr 2012!
Selma's Friseur & Puppenwelt
- Ulmer Str. 1a - 89287 Bellenberg - 07306/5135 -



FV Bellenberg 1922 e.V.
wünscht allen
Mitgliedern und Gönnern
ein gesegnetes **Weihnachtsfest**
und ein gesundes und erfolgreiches
2012
27.07. - 29.07.2012 **90 Jahr Feier mit Festzelt**

Sportgaststätte Bellenberg

Sportanlage 1, 89287 Bellenberg, Tel. (07306) 92 97 75, Inh. Michael Schönfeld

Silvester

geöffnet ab
18 Uhr bis 22.30 Uhr

Essen nach Silvesterkarte
ausschließlich mit Reservierung!

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. ab 17.00 Uhr, Sa. ab 13.00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 9.00 Uhr - Montag Ruhetag

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

Unsere Öffnungszeiten an den Feiertagen:

24. und 26. Dezember geschlossen

25. Dezember geöffnet ab 10 Uhr: **Spezielle Weihnachtskarte**

Um Tischreservierung wird gebeten.



**Konzertprogramm der Musikgesellschaft Bellenberg
am 25. Dezember 2011 in der Turn- und Festhalle**

weihnachts-
Konzert

Eine musikalische
Weihnachtsgeschichte

„Kinderaugen“
von Kurt Gäble

Erzähler: Klaus Bürzle

Pause

Concert Fanfare
Kees Vlak

The Olympic Spirit
John Williams
Arr.: Roland Smeets

Wein, Weib und Gesang
Konzertwalzer
Johann Strauß (Sohn)
Arr.: Siegfried Rundel

Xylo-Classics
Solist: Florian Botzenhart
Arr.: Gerd Bogner

Festival Overture
Hans van der Heide

Mamma Mia! The Musical
Arr.: Peter Kleine-Schaars

The New Village
Kees Vlak

The Blues Brothers Revue
Arr.: Jay Bocook

Moderation:
Harald Hakenberg

**Bronzezeitliche Blasebalgdüsen aus Bellenberg
in der Archäologischen Staatssammlung München**

Kreisarchäologe Richard Ambs weist darauf hin, dass am 15. Dezember 2011 in der Archäologischen Staatssammlung München die Ausstellung „Im Licht des Südens – Begegnungen antiker Kulturen zwischen Mittelmeer und Zentraleuropa“ eröffnet wird. Diese Ausstellung war bereits den Sommer über in Trient zu sehen und ist, dem Katalog nach zu schließen, sehr sehenswert. Die Kreisarchäologie konnte für diese Ausstellung die beiden bronzezeitlichen Blasebalgdüsen aus Bellenberg zur Verfügung stellen.

Die Ausstellung befasst sich mit der Mobilität und dem Transfer von Gütern als Kernthemen der Menschheitsgeschichte. Als Grundlage der Zivilisationsentwicklung sind sie Herausforderungen, mit denen sich der Mensch immer wieder aufs Neue auseinandergesetzt hat. Die Sonderausstellung, die sich der Begegnung und dem Kulturtransfer zwischen dem Mittelmeerraum und Zentraleuropa von der Steinzeit bis in die Römerzeit widmet, stellt über 500 ein-

zigartige italienische Fundstücke erstmalig prominenten Objekten aus dem nordalpinen Raum gegenüber. Es wird erläutert, wie sich seit der Steinzeit durch den Warenhandel seltene und kostbare Werkstoffe, aber auch auf gleichem Wege religiöse Ideen oder besondere Lebensstile vom mediterranen Süden über die Alpen hinweg nach Mitteleuropa verbreiten konnten. Ein dichtes Geflecht von Wegen zwischen dem Mittelmeerraum und dem Zentrum Europas hat dazu geführt, dass ferne und unterschiedliche Kulturen und Territorien bereits über mehr als 6.000 Jahre einen regen Austausch pflegten.

Die Ausstellung ist vom 16. Dezember 2011 bis zum 27. Mai 2012 jeweils von Dienstag bis Sonntag, 9.30 Uhr bis 17 Uhr, in der Archäologischen Staatssammlung München, Museum für Vor- und Frühgeschichte, Lerchenfeldstraße 2, München, zu besichtigen.

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen

**Heizung - Erdgas - Sanitär
und noch viel mehr...**

**...Dienst am Kunden ohne Zoff
finden Sie bei Opdenhoff**



opdenhoff

gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Wir danken allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Menschen ein Frohes Fest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2012.



SEEDWINGS
GERMANY

**Werbebeschriftungen
Textildruck
Werbemittel
Sportswear**

Inh. Thomas Zeller
Am Mühlholz 4 89287 Bellenberg
Telefon 07306/ 91 93 93
seedwings.germany@t-online.de
www.seedwings-germany.de

Abdo De Basso | Ulmer Straße 2
89287 Bellenberg | Tel. 07306 9527030

Bellissimo
cafe . bistro

Öffnungszeiten:

Tägl. 10.30 bis
14.00 Uhr
So. bis Do. 17.30
bis 23.30 Uhr
Fr., Sa. 17.30
bis 1.00 Uhr

*Wir wünschen allen unseren Gästen ein schönes, geruhames
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012*

Der **ILLER ANZEIGER**
wünscht allen Kunden und Lesern
frohe Weihnachten und ein
gesundes, erfolgreiches
Jahr 2012

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Caravan Bauer

Edgar Bauer - Werkstraße 4 - 89287 Bellenberg
Tel. 07306 / 92 91 27 - Fax 07306 / 92 91 37
www.caravan-bauer.de

*Wir wünschen unseren Kunden frohe
Weihnachten und einen guten Rutsch ins
neue Jahr! ★ ★ ★ ★*

SALON

Inh: Franziska Schrapp

BELL-HAIR

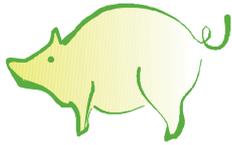
**Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch!**

Salon Bell-Hair - Bellenberg - Memminger Str. 15 - Tel. 07306/928889

Öffnungszeiten: Di., Mi. von 9-18 Uhr durchgehend - Do. von 9-13 Uhr und 17-21 Uhr - Fr. von 9-18 Uhr - Sa. von 8-12 Uhr
Terminvereinbarung erwünscht



Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr
wünscht



Metzgerei

Reiner Hörmann

Memminger
Straße 8

89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70



FAHRSCHULE
BERLINGHOF

Wir wünschen unseren
Kunden frohe Weihnachten
und eine gute Fahrt ins neue Jahr



Wir machen vom 27.12.2011 bis
9. Januar 2012 Weihnachtsferien

Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

www.fahrschule-berlinghof.de

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

... weil der Service stimmt.

Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.

Turner des Athletiksportvereins beim Regionalentscheid Bayernpokal Schwaben

Am 12. November 2011 fand der Regionalentscheid des Bayernpokals Schwaben statt. Ausrichtender Verein war dieses Jahr der TV Jahn Kempten. Für diesen Wettkampf konnten sich die Mannschaften über den Vor-/bzw. Rückkampf qualifizieren. Dazu musste sie sich entweder auf den ersten oder zweiten Platz turnen, wobei 18 Mannschaften in insgesamt vier unterschiedlichen Wettkampfklassen (Alter 10 bis 50 Jahre) in der Dreifachturnhalle in Kempten starteten.

Ein breites Spektrum an turnerischen Leistungen wurde dem zahlreich erschienenen Publikum aus den sogenannten P-Übungen geboten. Zwischen 17 Uhr und 21.30 Uhr fand der Gerät-6-Kampf - bestehend aus Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck - statt. Teilnehmende Vereine waren: ASV Bellenberg, SC Vöhringen, TSV Leitershofen, TV Dillingen, TSV Inningen, SpVgg Deiningen, TSV Buttenwiesen, TV Jahn Kempten, VfL Leipheim und TV Mering.

Eine Mannschaft besteht aus maximal sechs Turnern, wobei nur die besten vier Ergebnisse eines jeden Gerätes in die Gesamtwertung einbezogen werden. Den besten zwei Mannschaften aus diesem Wettkampf ist es wiederum möglich, beim Finale der Landesliga zu starten.

Die Fördergruppe Gerätturnen (m) des ASV startete mit sechs Turnern in einer Mannschaft, wobei zwei Teilnehmer außer Konkurrenz mitturnten (zu jung für die gemeldete Wettkampfklasse). Dabei erzielten sie mit insgesamt 299,00 Punkten den dritten Platz (von drei). Erster wurde mit 334,35 Punkten der TSV Buttenwiesen, gefolgt vom SC Vöhringen mit 333,85 Punkten.



Unser Bild zeigt die Teilnehmer, die für den ASV turnten: (vordere Reihe von links nach rechts) Robin Minkenberg, Jan Sander und Rafael Brzuske, (hintere Reihe von links nach rechts) Luca Capocasale, Jakob Weber und Dominik Mühlhauser.

Bild: Athletiksportverein.

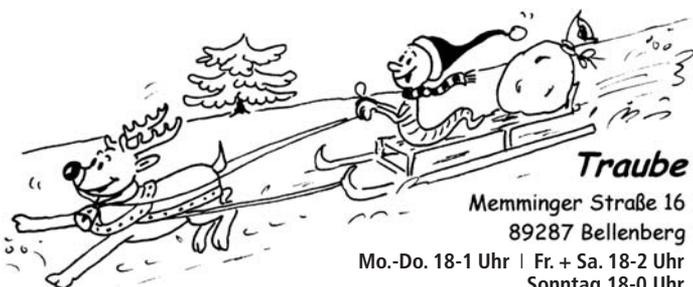
Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für das Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizuteilen und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich Zeit als Blutspender für ihn genommen hat, ohne Dank und Anerkennung, einfach so. Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Donnerstag, 29. Dezember 2011, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg, statt.

Ehrliche Finderin

Ein Jugendlicher verlor auf dem Weg zur Fahrschule seine Geldbörse. In ihr befand sich ein größerer Geldbetrag, weil er den Fahrlehrer bezahlen wollte. Eine ehrliche Bürgerin entdeckte die Geldbörse auf dem Gehweg und gab sie dem Verlierer mit dem gesamten Geldbetrag zurück. Es wäre ein Leichtes gewesen, das Geld mitzunehmen. Es tut gut, auch einmal über solche positiven Begebenheiten zu berichten – leider sind sie heutzutage nicht immer selbstverständlich – insbesondere in der Vorweihnachtszeit!

**Wir wünschen unseren Gästen ein
frohes Fest und einen guten Rutsch
in das neue Jahr!**



Traube

Memminger Straße 16

89287 Bellenberg

Mo.-Do. 18-1 Uhr | Fr. + Sa. 18-2 Uhr

Sonntag 18-0 Uhr

Zum Glück hat's nicht jeder so weit!

☎ 07306/6413



Wir wünschen ein
frohes
Weihnachtsfest
und für 2012 alles
erdenklich Gute

pr-electronic

Peter Röder, Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg, Tel. (07306) 32632
Fax (07306) 923263

Bürgerstuben

Pizzeria bei Tina

Schulstraße 5 | 89287 Bellenberg | Telefon 07306 / 47 84

Wir wünschen unseren Gästen,
Vereinen, Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit.



Ihre Familie
Tina und Filippo-Ciaramidaro und Team

Öffnungszeiten an den Feiertagen:
Hi. Abend geschlossen, 1. + 2. Feiertag von 11-14 Uhr geöffnet.
23. / 24. und 27.12.2011 geschlossen.
Am 25.12.2011 bewirten wir Sie beim Weihnachtskonzert im
großen Saal.
Silvester ab 18 Uhr und 1. Jan. 2012 ab 17 Uhr geöffnet.




CITROËN im **AUTOHAUS**
GÖPPEL

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90

*Wir wünschen Ihnen unbeschwerte Feiertage
und ein gutes neues Jahr*

Frohe Weihnachten/
und ein glückliches
neues Jahr




Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte
auch direkt bei uns im Laden!
Wir haben Montag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie
bequem online unter:
www.hobbybaecker.de



Backen wie
die Profis!

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten

Maßstäbe / neu definiert 

AXA Vertretung
Alexander Maier
Bahnhofstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06 / 92 40 69
Fax: 0 73 06 / 92 40 71
alexander.maier@axa.de

Chronik des Jahres 2011

- Andreas Schlegel und Klaus Jekle werden für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Musikgesellschaft geehrt.

- Spendenübergabe an das Haus des Kindes „Guter Hirte“. Den Erlös des Benefizkonzertes übergeben Bandmitglieder der Familie Ullmann.

- Landrat Erich Josef Geßner und Kreisbrandrat Alfred Raible ehren langjährige Feuerwehrmänner: Franz Zeller für 40 Jahre, Jürgen Petrzelka und Matthias Schuster für 25 Jahre Mitgliedschaft.

- Abwassergebühren steigen ab 1. Januar 2011. Der Preis pro Kubikmeter wird von 0,91 Euro auf 1,61 Euro erhöht.



- Verabschiedung von Dipl.-Ing. Gerd Reitz nach 35 Jahren bei der Gemeinde Bellenberg als Bauingenieur in den Ruhestand.

- Dipl.-Ing. (FH) Thomas Eisenhut wird Nachfolger von Gerd Reitz und neuer Leiter im Fachbereich „Bauen und Technik“.

- Kämmerin Lydia Schnatterer ist seit 45 Jahren im öffentlichen Dienst tätig, davon 27 Jahre bei der Gemeinde Bellenberg.

- Christine Zimmerhackl, ehemalige Rektorin der Lindenschule, feiert ihren 65. Geburtstag.

- Praktikantin Karina Teichmann bei der Mittagsbetreuung – Projekt des Landkreises.

- Gemeinderat Otto Höfer feiert seinen 60. Geburtstag.

- Fotovoltaikanlage entlang der Bahnlinie wird abgelehnt.

- Neuwahlen beim Schützenverein.

- Anita Kolbeck übernimmt den Vorsitz der Rot-Kreuz-Senioren und löst den scheidenden Siegfried Welte ab.

- Neujahrsempfang: Elfriede Betz, Rudolf Cermak, Roland Bader und Friedrich Schrode werden für ihr Engagement im Ehrenamt und Andreas Hilble, Johannes Kiechle und Viktor Moser als verdiente Sportler geehrt.

- Bebauungsplan „Solarpark Bellenberg – Erweiterung“ und 12. Flächennutzungsplan wird auf den Weg gebracht.

- Drachenbläser ziehen ins Untergeschoss der Lindenschule.

- 40 Jahre Altpapiersammlung durch die Rot-Kreuz-Bereitschaft in Bellenberg.

- Spielplatz im Wohngebiet „Fischäcker“ wird beschlossen.



- Der 61. Schwäbische Schützenfest findet im März in Bellenberg statt.

- Firma Hydro Aluminium sponsert Defibrillator für die Feuerwehr.

- Remigius Pfluger und Eugen Schairer 50 Jahre, Karl Aberel und Xaver Prestel 60 Jahre Mitglied beim Athletiksportverein.

- Werner Holl erhält das Ehrenkreuz in Silber vom Deutschen Schützenbund.

- Wilhelm Hiller erhält die Große Ehrennadel des Bayer. Sportschützenbundes.

- Obst- und Gartenbauverein ehrt langjährige Mitglieder: Maria Edel (50 Jahre), Theresia Schwehr, Eugen Schairer und Andreas Windirsch (25 Jahre).

- Jugentreff wird vorübergehend geschlossen.

- Im Rahmen des Jahresmottos „Spielen macht schlau“ lädt die Lindenschule zum Spieletag ein.

- Sudetendeutsche Landsmannschaft ehrt langjährige Mitglieder: 20 Jahre: Berta Ehm, Erna Hanser und Hedwig Rietzel. 25 Jahre: Reinhold Windirsch. 35 Jahre: Anni Schairer.



- 85. Geburtstag von Gräfin Ursula zu Pappenheim. Gemeinde, Schützen und Drachenbläser gratulieren und nehmen am Tulpenfest in Pappenheim teil.

- Engelbert Zaha und Josef Schwehr werden für 40-jährige Vereinszugehörigkeit beim Veteranen- und Soldatenverein geehrt.

- Für 20 Jahre aktiven Feuerwehrdienst werden Andreas Schlenz, für 30 Jahre Werner Denzel sowie für 40 Jahre Ulrich Kreitmaier geehrt. Matthias Schuster wird zum Oberlöschmeister befördert.

- Anlässlich zum „Tag des Baumes“ ließ Landrat Erich-Josef Geßner südlich des Feuerwehrgerätehauses einen Baum pflanzen.

- Spielmannszug aus Bellenberg/Lippe zu Gast bei der Maibaumfeier.

- Kurt Bucher organisiert seit 20 Jahren die Maibaumfeier.

- Für langjährige Mitgliedschaft beim VdK-Ortsverband werden geehrt: Herbert Aschmer, Peter Dörner, Peter Erbst, Sevket Karasoy, 2. Bürgermeister Helmut Kiechle, Hilda Müller, Jens Richter, Sylvia Rohrhirsch, Karl Schneller, Irene Sipitzki, Michael Türke und Irmgard Wagner.

- Rita Köhler, Leiterin der Geschäftsstelle der Raiffeisenbank in Bellenberg, geht in Altersteilzeit.



- Helmut Kiechle seit 45 Jahren im Gemeinderat.

- Nach vorausgegangenem Gottesdienst erhalten die Motorradfahrer den kirchlichen Segen.

- Sicherheitsdienst Scherlin bestreifte Bellenberg in der Freinacht zum 1. Mai.

- In der Dresdener Straße 6 wird ein Pflegehaus eingerichtet.

- Beno Köhler, ehemaliger Hausmeister der Lindenschule, feiert seinen 70. Geburtstag.

- Die Lagerfläche der Ziegelei wird bis zur Blütenstraße hin erweitert.

- Anton Hubl, Hausmeister in der Lindenschule, feiert seinen 60. Geburtstag.

- Ehrungen beim Fußballverein: Für 50 Jahre Mitgliedschaft Egon Bertele, Walter Dorschkis, Walter Ingrisich, Helmut Ludwig, Gottfried Prem, Anton Sacher und Erwin Wetzels.

- Max Kasper neuer Jugendleiter beim Fußballverein.

- Bellenberger Fußballfrauen erreichen in der Regionalliga den drit-

ten Platz.



- Weltmeister im Straßen-Marathon Felix Limo aus Kenia zu Gast in Bellenberg.

- Bauantrag: Ansiedelung eines Lebensmittelmarktes in der Ulmer Straße.

- Zum vierten Mal richtet der Tennisverein die Jugendkreismeisterschaften aus.



- Gemeinde gewährt Zuschuss zur Turmrenovierung der Pfarrkirche „Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz“.

- 240 Aktive begeistern bei der erstmals durchgeführten ASV-Sport-schau; es kamen rund 500 Besucher.
- Die A-Junioren des Fußballvereins sind in die höchste Spielklasse des Bezirkes, die Bezirksklasse, aufgestiegen.
- 4. Ökumenisches Pfarrgartenfest in Bellenberg.
- Die deutsche Meisterschaft im Dart findet in der ASV-Halle statt.
- Wieder viele Besucher beim traditionellen Waldfest der Musikgesellschaft.



- Neuer öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Gemeinde und der Stadt Vöhringen zur Regelung der Rechtsbeziehungen zwischen den an der Uli-Wieland-Mittelschule Vöhringen beteiligten Gemeinden.

- 23. Dorfmeisterschaft des Fußballvereines.
- Turnerinnen und Turner des ASV nehmen aktiv am Gaukinderturnfest teil.
- Schulsekretärin Ursula Fuhrmann wird nach 22 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet.
- Irene Schmid wird zur Rektorin der Lindenschule ernannt.
- Lehrerin Alexandra Bochtler verlässt die Lindenschule nach 9 Jahren.
- Einweihung des Spielplatzes im Wohngebiet „Fischäcker“.
- Dekan Johann Huber feiert seinen 65. Geburtstag.
- 20 Jahre Ferienspaß in Bellenberg. Beide Wochen mit jeweils 120 Kindern komplett ausgebucht.
- Seit August kein Personalrat mehr bei den Gemeindebediensteten.
- Bistro „Bellissimo“ öffnet nach fast einem Jahr.
- Christa Rogg, Sekretärin im Pfarrbüro, wird nach 22 Jahren Dienst in der Pfarrei in den Ruhestand verabschiedet.
- Ehemaliger Gemeinderat Franz Heinrich feiert seinen 85. Geburtstag.
- Ehemaliger Gemeinderat Remigius Pfluger feiert seinen 75. Geburtstag.
- Die Bürgermeisterin besucht die Freilichtbühne in Bellenberg/Lippe und überbringt die Bellenberger Fahne.
- Kindertreff im Gemeinschaftsraum bekommt mit Verena Klingler eine neue Leiterin. Die bisherigen Leiter Pascal Tursch und Florian Schwer müssen diese Aufgabe aus beruflichen Gründen aufgeben.
- Ehemaliger Pfarrer Bruno Nowotny feiert seinen 80. Geburtstag.
- Trauer um 2. Bürgermeister Helmut Kiechle. Er verstirbt überraschend nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 71 Jahren.
- Erstellung eines Vorentwurfes zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Bahnhofstraße.



- Fahrzeugweihe mit „Tag der offenen Tür“ bei der Freiwilligen Feuerwehr – HLF 16 und Mehrzweckfahrzeug erhalten kirchliche Weihe.

- Fa. Hydro-Aluminium erhält Zertifikat Ohris für vorbildlichen Arbeitsschutz.

- Dekan Johann Huber seit 10 Jahren in der Pfarrei in Bellenberg.
- Die Schlosserei Mang montiert zwei Etagern für die Aufstellung von insgesamt 42 Grablichtern in den beiden Ecken der Urnenwand.
- Rot-Kreuz-Bereitschaft saniert Dach des Rot-Kreuz-Hauses.
- Martin Heidl rückt als Gemeinderat nach.
- Kurt Bucher wird zum Zweiten Bürgermeister gewählt.
- Versammlung des Kreisverbandes Neu-Ulm für Gartenbau und Landespflege in der Turn- und Festhalle.
- Bürgerversammlung – fast keine Anfragen.
- Firma Nilfisk-Advance eröffnet in Bellenberg ein Fortbildungszentrum.
- Andreas Gamper scheidet aus dem Gemeinderat zum Jahresende aus.

Räum- und Streupflicht für Gehwege und Gehbahnen

Das Räumen und Streuen der Gehwege und Gehbahnen im Winter richtet sich nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde. Diese Verordnung verpflichtet die Anlieger, die Gehwege und Gehbahnen (Fahrbahnrand in einer Breite von einem Meter, wenn kein Gehweg vorhanden ist) entlang der Grundstücke im Winter in sicherem Zustand zu halten. Die Gehwege und Gehbahnen müssen an Werktagen ab 7 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr) bis 19 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln bestreut werden. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) darf Tausalz verwendet werden. Die Gemeinde hat Splittbehälter an folgenden Stellen aufgestellt, aus denen die Bürger kostenlos Streusplitt abholen können: Altes Wasserwerk, Am Kirchberg (Treppenaufgang), An der Halde (Bauerngasse), An der Halde (Blütenstraße), Bahnhofstraße (Mühlbachbrücke), Bayernstraße, Blütenstraße (Ziegeleistraße), Ellerbachstraße (Memminger Straße), Falkenstraße (Parkplatz), Gartenstraße (Am Bahndamm), Illerstraße (Wertstoffinsel), Josef-Roth-Straße (Mühlbachsteg), Karlsbader Straße (Schlesier Weg), Kirchplatz (Parkplatz), Königsberger Straße (Kinderspielplatz), Rathaus, Reichenberger Straße (Am Sportplatz), Römerhalde, Volksschule, Werkstraße (Reichbergstraße) und Zur Illerau (Wendefläche).

Gottesdienstordnung der Katholische Pfarrgemeinde Bellenberg

Wir beten den Rosenkranz
vom 01. bis 15.01.2012 um Geistliche Berufe
vom 16. bis 30.01.2012 für unsere Kranken

**ALLEN MENSCHEN GUTEN WILLENS EIN GOTTGESEGNETES JAHR
2012!**

IHR PFARRER HANS HUBER

**Unsere Sternsinger sind vom 2. bis 4. Januar 2012 unterwegs
und bitten um Ihre gute Gabe für die Kinder der Welt.
Vergelt's Gott!**

Sonntag	01.01.	NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
	18:00	Rosenkranz
	18:30	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger Verstorbene Sailer-Rottbauer-Göggelmann Jakob u. Rudolf Schrapp u. Jakob Aschmer und Eltern Karl und Katharina Mönig und Fritz Eichenhofer Wilhelmine Rechtsteiner und Johann Körberin und Ludwig Hartl Verw. Pregel-Weikmann -Kollekte f.d. Pfarrei-
Freitag	06.01.	ERSCHEINUNG DES HERRN
	9:00	Rosenkranz
	9:30	Heiliges Amt mit den Sternsingern Hermann Stalzer - Hirschberger - Maisch Kaspar Aschmer Elisabeth Betzler Josef, Veronika, Ludwig, Mathilde Mayer-Keplinger Helene Smola -Kollekte f.d. Afrika-Mission-
Samstag	07.01.	TAUFE DES HERREN
	18:00	Rosenkranz f.d. Verst. Martha Beck, Rudolf Meier, Josefa Eder
	18:30	Vorabendmesse Verw. Rottbauer - Göggelmann - Mayer Helmut Kiechle Katharina und Jakob Wiringer Karl Keilwerth Verw. Schwehr-Wolfschläger
Sonntag	08.01.	TAUFE DES HERRN
	9:00	Rosenkranz
	9:30	Pfarrgottesdienst Rosa Vogt Verwandtschaft Mang-Hiebl-Schuster Barbara und Karl Kast Werner und Karl Merkle Hubert Jupe und Joachim Mair -Kollekte f.d. Pfarrei-
Mittwoch	11.01.	
	18:00	Rosenkranz
	18:30	Heilige Messe Anna Scharnagl Hedwig Lorenz Maria Irsigler Anton Frank und Angehörige

Samstag	14.01.	
	18:00	Rosenkranz
	18:30	Vorabendmesse Verstorbene Zeller-Göggelmann-Vogg Otto Betz Anna Mang Verstorbene Barwig-Schmidt Balbina u. Engelbert Barabeisch u. Johann Schliefer
Sonntag	15.01.	2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	9:00	Rosenkranz
	9:30	Pfarrgottesdienst Josef Demel Rosa und Fritz Aßfalg Verst. Almus-Pflüger und Theresia Müller Josef Aschmer Paula Schaich -Kollekte f.d. Pfarrei-
Dienstag	17.01.	Hl. Antonius
	19:30	Gemeinsamer Gebetskreis im Konferenzraum
Mittwoch	18.01.	
	18:00	Rosenkranz
	18:30	Heilige Messe Alfred Kast Gertrud und Fritz Zeiler Hedwig und Edmund Stummer und verst. Geschwister Manfred Hagenmüller
Donnerstag	19.01.	
	13:30	Hl. Messe mit den Senioren Alois und Ingeborg Wuchenauer u. Verstorbene Miller Verstorbene Aschmer-Lamprecht
Samstag	21.01.	Hl. Agnes und hl. Meinrad
	18:00	Rosenkranz
	18:30	Vorabendmesse Helmut Kiechle u. Georg Kiechle Verstorbene Graf-Sikorski-Dieter Katz Karl Keilwerth Mathias und Maria Bürzle Ida und Ludwig Hartl, Schwab-Tressl
Sonntag	22.01.	3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	9:00	Rosenkranz
	9:30	Pfarrgottesdienst Anna und Anton Stegmann - Johanna u. Georg Daiber Josef, Alois und Lukas Alt und Angehörige Johann Fischer und Erika Zube Cäzilie und Xaver Müller und Herbert Jung Familie Gröger -Kollekte f.d. Kirchl. Jugendarbeit-
	10.30	Taufe: Adriana Emma Venuto
Dienstag	24.01.	Hl. Franz von Sales
	18:30	ökumenischer Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus mit Gespräch: "Was erwarten wir von unseren Kirchen?"
Mittwoch	25.01.	BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS
	18:00	Rosenkranz
	18:30	Heilige Messe Johann und Kreszenz Blum und Maria u. Alois Gessl Elisabeth Frank und Angehörige Käthe und Xaver Kast

		Gottwald Trum Harald und Werner Pöpperl
Samstag	28.01.	Hl. Thomas von Aquin
	18:00	Rosenkranz
	18:30	Vorabendmesse
		Anton Konrad mit Angehörigen Franziska und Josef Aschmer und Angehörige Verw. Pfluger-Neubauer-Betz Irmgard Hutter, Werner Wiedemann, Franz Stahl Emilie Meder und Margarethe Patsch Paul und Barbara Horn und Jürgen Bögell
Sonntag	29.01.	4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	10:00	Rosenkranz
	10:30	- Folklore - Pfarrgottesdienst
		Verst. Harder und Heil Anton und Martha Lamprecht und Kinder Anita und Gernot Haag und Angehörige Werner und Karl Merkle Maria Rötter und Erich Unglert -Kollekte f.d. Pfarrei-
	10:30	Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal

Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg vom 1.01.2012-31.01.2012

Dienstag, 24.1.2012	18.30 Uhr ökumen. Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus mit Gespräch: „Was erwarten wir von unseren Kirchen?“
Seniorenkreis:	
Donnerstag, 19.1.2012	14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal Thema: „Sich auf dem Weg machen“
montags	14.00 Uhr Seniorengymnastik
Frauenbund:	
Mittwoch, 25.1.2012	17.00 Uhr Frauenbundesraum Treffen Krankenhausbesuchsdienst
Dienstag, 31.1.2012	19.30 Uhr Pfarrsaal – Jahresversammlung

Missionskreis:

Herzlichen Dank allen Helfern, die beim Herstellen der adventlichen Gestecke mitgeholfen haben. Ebenso ein vergelt's Gott den Käufern, die es ermöglicht haben, dass für die Missionsarbeit 781,00 Euro mehr zur Verfügung stehen. Für jede Spende und Mitarbeit im Jahr 2011 bedanken wir uns und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Jahr 2012.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380

Mittwochs	9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstags	9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 10.00 Uhr
Samstag	15.00 – 16.00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg:

Donnerstag – Info Frau Block, Tel. 308 669

Blutspenden zwischen den Feiertagen

Der Bedarf an Blutkonserven steigt erfahrungsgemäß immer zwischen und nach den Feiertagen. Haben Sie schon einmal daran gedacht, dass jeder und auch Sie, auf Spenderblut angewiesen sein könnte? Am Donnerstag, 29. Dezember 2011, haben Sie in Bellenberg Gelegenheit, durch Ihre Blutspende zu helfen. Kommen Sie einfach ab 17 Uhr bis 20.30 Uhr ins Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg und gehen Sie mit dem guten Gefühl, einem anderen Menschen geholfen zu haben, nach Hause. Die Verantwortlichen freuen sich auf Ihr Kommen.

Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg - Illerberg

Monatsspruch Dezember 2011

„Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim“

Sonntag, 18.12. 09.30 **4. Advent**
Abendmahlsgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Samstag, 24.12. 15.30 Uhr **Hl. Abend**
Familiengottesdienst mit
Krippenspiel - Vöhringen
in Vöhringen
17.00 Uhr Christvesper - Vöhringen
18.00 Uhr Christvesper Bellenberg
23.00 Uhr Christnacht - Vöhringen

Montag, 26.12. 09.30 **2. Weihnachtsfeiertag**
Festgottesdienst mit Abendmahl
und Kirchenchor
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Samstag, 31.12. 15.00 Uhr **Silvester**
Jahresschlußgottesdienst
mit Abendmahl
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 01.01.2012 **Neujahr**
09.30 Uhr Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
11.00 Uhr Wegweiser-Gottesdienst
Ev. Gemeindehaus Vöhringen

Sonntag, 08.01. 10.30 Uhr **1. Sonntag nach Epiphania**
Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 15.01. 09.30 Uhr **2. Sonntag nach Epiphania**
Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 22.01. 10.30 Uhr **3. Sonntag nach Epiphania**
Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg

3D Gesprächsabend **Evang. Gemeindehaus Vöhringen**
Dienstag, 20.12.11 19.30 Uhr
Dienstag, 17.01.12 19.30 Uhr

Seniorenkreis **Evang. Gemeindehaus Vöhringen**
Donnerstag, 05.01.12. 14.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Freitag geschlossen
Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580
pfarramt.voehringen@elkb.de
www.evangel.-kirche-voehringen.de

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 17. November und 1. Dezember 2011

Finanzzwischenbericht zum 31.10.2011

Im Vergleich von Haushaltsansatz, Ergebnis und Erwartung zeichnen sich bei den Einnahmen und Ausgaben sowohl positive als auch negative Entwicklungen ab. Das Gebührenaufkommen aus Wasser-, Abwasser- und Müllgebühren liegt im Ergebnis jeweils um 3.000 Euro bzw. 5.000 Euro über dem Haushaltsansatz. Trotz vorhergesagter Steuermehreinnahmen des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ in den Medien trifft diese Entwicklung für uns nicht zu. Auf Grund von Steuerrückzahlungen und Rückständen wird der Haushaltsansatz bei der Gewerbesteuer um 382.000 Euro unterschritten. Diesen Ausfall können wir zum Teil ausgleichen durch Mehreinnahmen bei der Einkommensteuerbeteiligung mit 138.700 Euro und Minderausgaben bei der Gewerbesteuerumlage mit 122.900 Euro.

Wir haben Mindereinnahmen im Verwaltungshaushalt mit 187.000 Euro und im Vermögenshaushalt mit 109.000 Euro, insgesamt 296.000 Euro. Dem gegenüber stehen Minderausgaben im Verwaltungshaushalt mit 107.000 Euro und im Vermögenshaushalt mit 115.000 Euro, insgesamt 222.000 Euro. Ergibt einen voraussichtlichen Fehlbetrag in Höhe von 74.000 Euro. Dieser Fehlbetrag vermindert die im Haushaltsplan veranschlagte Rücklagenzuführung von 188.900 Euro auf 114.900 Euro. Eine Rücklagenzuführung wird jedoch nur erreicht, weil die zu erwartenden Kosten für bisher noch nicht begonnene Maßnahmen im Vermögenshaushalt (z.B. Teilausbau der Bahnhofstraße, Planungskosten Autobahnanschluss) auf das Jahr 2012 übertragen werden.

Vorstellung der Entwürfe zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Bahnhofstraße

In der Gemeinderatssitzung vom 8. September 2011 wurde der Auftrag zur Erstellung eines Konzeptes zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Bahnhofstraße an das Ingenieurbüro Junginger & Partner vergeben. Folgende Aufgaben mussten gelöst werden:

Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere für Schulkinder, welche die Bahnhofstraße überqueren müssen;
Optimierung der Straßenführung, der Fußgängerquerung und der Lage und Funktion der Bushaltestelle;
Gestaltung und Aufwertung des städtebaulichen Umfeldes;
Vermeidung jeglicher Eingriffe in die technische Infrastruktur des Bahnüberganges und der Bundesbahn;
Prüfung der beiden Varianten „Fußgängerquerung“ und „Kreisverkehr“.

Es wurden vom Ingenieurbüro Junginger & Partner fünf verschiedene Entwürfe dem Gemeinderat zur Grundsatzentscheidung vorgestellt. Auch wurden die Fördermöglichkeiten der verschiedenen Maßnahmen dargestellt. Dabei zeigte sich, dass ein Kreisverkehr von den Örtlichkeiten zwar technisch möglich wäre, aber auf Grund der ungleichen Auslastung der einmündenden Seitenstraße nicht zuwendungsfähig wäre. Der Gemeinderat entschied sich dafür, die Bahnhofstraße zwischen dem Bahnübergang und der Einmündung Schulstraße/Werkstraße aufzuweiten und dort eine Querungshilfe für Fußgänger zu installieren. In diesem Zuge muss die Bushaltestelle verlegt werden. Dafür muss das Ingenieurbüro eine Lösung aufzeigen, dass die Haltemöglichkeit auf der Bahnhofstraße im Bereich der Metzgerei Maucher erhalten werden kann.

Verbesserung des Brandschutzes im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Der Gemeinderat stimmte der Instandsetzung der bestehenden Rauch- und Wärmeabzugsanlage sowie der Installation von Rauchmeldern durch die Firma Schütz Alarmanlagen GmbH, Altenstadt, zu einem Preis von 2.745,93 Euro zu. Die Kabelverlegungsarbeiten werden durch die Firma Elektro Rapp, Bellenberg, für ca. 1.500 Euro übernommen. Die Instandsetzungsmaßnahmen sollen Anfang des nächsten Jahres durchgeführt werden.

Schnelles Internet

Die Firma Telekom hat mitgeteilt, dass die Breitbandinfrastruktur in den Gewerbegebieten „Zur Hammerschmiede“, „Guido-Oberdorfer-Straße“ und „Am Mühlholz“ hergestellt und einsatzbereit ist. Vom schnellen Internet können maximal 100 Gewerbebetriebe und 530 Privathaushalte in den Ausbaugebieten profitieren. Ansprechpartner ist die Telekom. Die Kosten belaufen sich für die Gemeinde auf rund 50.000 Euro. Die Gemeinde erwartet einen Zuschuss in Höhe von 35.000 Euro von der Regierung von Schwaben.

Ausscheiden von Gemeinderat Andreas Gamper

Andreas Gamper gehört seit 2008 dem Gemeinderat an. Er ist selbstständig und seine Tätigkeit im Beruf hat sich seit kurzer Zeit stark und so nachhaltig geändert, dass er bittet, aus dem Ehrenamt des Gemeinderates ausscheiden zu können. Das Gesetz sieht dieses Ausscheiden nur aus wichtigem Grunde vor. Zur Wirksamkeit der Niederlegung des Ehrenamtes ist eine Zustimmung des Gemeinderates erforderlich. Dieser stimmte dem Antrag einstimmig zu. Andreas Gamper beendet seine Gemeinderatstätigkeit mit Ablauf des Jahres 2011 und wird bei der Weihnachtssitzung verabschiedet. Der Nachrücker wird bei der ersten Sitzung im Jahr 2012 vereidigt.

Anpassung der Wassergebühr zum 1. Januar 2012

Der Kalkulationszeitraum für die Wassergebühren dauerte zwei Jahre und endet am 31. Dezember 2011. Auf Grund geringer Unterhaltskosten und gleichbleibender Wasserabnahmemenge ergab die Nachkalkulation einen Überschuss in Höhe von ca. 38.000 Euro. Dieser Überschuss wird im zukünftigen Kalkulationszeitraum an die Bürger weiter gegeben. Um ihn auf mehrere Jahre zu verteilen, wird ein Kalkulationszeitraum von vier Jahren gewählt. Die Neukalkulation ergibt eine Wassergebühr in Höhe von 0,81 Euro pro Kubikmeter Wasser. Damit ermäßigt sich die Wassergebühr von derzeit 0,91 Euro pro Kubikmeter um 10 Cent. Als rechtliche Grundlage wurde auf Grund der Neukalkulation eine neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserabgabensatzung erlassen. Die Beauftragten der Gemeinde werden im Laufe des Dezembers die Wasserzähler ablesen, so dass ab 1. Januar 2012 die niedrigen Wassergebühren angesetzt werden können.

Wir bitten alle Hauseigentümer, den Mitarbeitern der Gemeinde den Zugang zu den Wasserzählern zu gewähren.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 21. Januar 2012. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Neue Gruppe im Athletiksportverein

„Bewegung macht Spaß“

Alle Mädels ab 10 Jahre sind herzlich willkommen. Ein kunterbuntes Programm erwartet euch. Von Stretching, Kraft- und Ausdauertraining über die verschiedensten Sportarten wie Turnen, Aerobic, Hockey oder Badminton bis hin zum Leichtathletiktraining für das Deutsche Jugendsportabzeichen ist alles geboten. Ziel des Athletiksportvereines ist, gemeinsam „Spaß an der Bewegung“ in einer netten Gruppe zu haben. Wann: jeden Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Wo: in der ASV-Halle. Stephanie Schräpp freut sich auf euer Kommen. Kontakt: stephanie.schrapp@gmx.de, Telefon (0178) 3009025.

Eindrücke beim diesjährigen „Aufspielen beim Wirt“ im Schützenheim.



Bilder: Wolfgang Zeiler.

Ein Narrenjahr - Lacha-Dreggler-Rückblick

Ein Jahr geht zu Ende. Der Startschuss fürs neue Fasnet-Jahr war bereits. Am 11.11. um 11.11 Uhr war es wieder soweit. In vielen Städten wurde der Fasching, der Karneval oder die Fasnet „eingeläutet“. Diese sogenannte „Fünfte Jahreszeit“ bezeichnet Bräuche, mit denen die Zeit vor dem Aschermittwoch in Fröhlichkeit, Ausgelassenheit und überschäumender Lebensfreude gefeiert wird. Traditionell gilt der Dreikönigstag (6. Januar) als deren Beginn. Denn die Zeit vom 12. November bis 5. Januar ist überall fasnetfrei, was sich aus der vorweihnachtlichen Adventszeit, der Rolle des Novembers als Trauermonat und dem besinnlichen Charakter des Advents erklärt. In der schwäbisch-alemannischen Fasnacht haben sich viele Fastnachtsvereine als sog. Narrenzünfte organisiert. Diese Narrenzünfte pflegen die Fasnetbräuche ihres jeweiligen Heimortes wie Narrenbaumsetzen oder den als Narrensprung bezeichneten Umzug. Jede Zunft hat eine Gruppe, die alle dasselbe als Häs bezeichnete Kostüm tragen. Jede hat einen eigenen Narrenruf, der Vorstand wird meist als Zunftmeister bezeichnet.

So eine Narrenzunft sind die Bellenberger Lacha-Dreggler, die weit über Bellenberg hinaus bekannt sind. Allerdings darf man diese Zunft nicht mit einem üblichen Faschingsverein verwechseln. Basierend auf einer wahren Begebenheit in den 70er Jahren, als die Bellenberger einer benachbarten Gemeinde wegen Zwistigkeiten deren Fußballplatz mit Lacha (also mit Jauche) getränkt haben, entstand die Figur des Lacha-Dreggler. Die Farben gelb und grün und braun erinnern an die besagte Begebenheit sowie an die Wappenfarben Bellenbergs. Die Masken werden eigens geschnitzt, jedes aktive Mitglied knüpft seine Perücke selbst. Diese Zunft verschreibt sich dem Brauchtum in besonderer Weise. Auch heuer war sie wieder bei 20 „Sprüngen“ und 12 Brauchtumsabenden dabei. Aber auch in Bellenberg war sie sehr aktiv. Das letzte Fasnetwochenende am 4./5. März 2011 war geprägt von einer Alt- und Jung-Fasnet. Am Fasnetssamstag fand der närrische Kinderspaß regen Zuspruch, während sich die Lacha-Dreggler bei der Zeltfasnet am Vorabend mehr Besucher erhofft hatten. Der zweite Brauchtumsabend war ebenfalls ein großer Erfolg. Besonders soll der völlig friedliche Verlauf dieser Veranstaltung mit 600 Teilnehmern erwähnt werden. Am Ostermontag gab es das traditionelle Ostereiersuchen am Waldfestplatz und am 7. Oktober 2011 wieder das Rübenbasteln mit anschließendem Umzug durch Bellenberg. Daneben waren die Lacha-Dreggler im Kindergarten, der Lindenschule, dem kath. Seniorenkreis, den Iller-Werkstätten in Senden und dem Haus Sebastian in Illertissen aufgetreten. Überall hinterließen sie große Freude. Ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl prägt diese Narrenzunft. Daraus entstand ihr Motto: „Gemeinsam sind wir stark“.

Sind Sie neugierig geworden? Gerne können Sie sich unverbindlich informieren unter www.lacha-dreggler.de oder beim Zunftmeister Beate Studer, Telefon (0172) 2467935. Wer möchte, kann auch einmal versuchsweise an Auftritten teilnehmen. Die Narrenzunft Bellenberger Lacha-Dreggler e.V. freut sich auf Ihren Anruf. Herzlich eingeladen sind alle Interessenten zum sogenannten Häs-Abstauben, hierbei werden die Kostüme – sprich Häs – auf ihre Sauberkeit und Vollständigkeit überprüft. Lacha-Dreggler feiern diesen Brauch am 5. Januar 2012 in den Bürgerstuben in Bellenberg. Zuvor wünscht die Narrenzunft Bellenberger Lacha-Dreggler e.V. allen Bürgerinnen und Bürgern einen besinnlichen Advent, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012.

Wiederverwertung von CDs, DVDs und Handys

Über die Blueboxx im Eingangsbereich des Rathauses werden seit ein paar Jahren CDs und DVDs gesammelt und von der Firma Krall Kunststoff-Recycling der Wiederverwertung zugeführt. Seit Juni 2011 können nun auch Handys in der Blueboxx gesammelt werden (Handyaku und Netzteil bitte nicht einwerfen). Im Handy wie in CDs und DVDs befinden sich zahlreiche wertvolle Metalle und Erze wie beispielsweise Gold, Silber, Kupfer, Aluminium oder Coltan, die für die Konstruktion von elektronischen Geräten unentbehrlich sind. Diese Stoffe werden im Verwertungsprozess voneinander getrennt und die Ressourcen wieder in den Kreislauf zurückgeführt. Ein Mobiltelefon kann so zu 80 Prozent recycelt werden. Darüber hinaus unterstützt Blueboxx mit 1 Euro für jede volle Box Projekte und Einrichtungen für hilfsbedürftige Kinder. Lassen Sie also Ihr altes Handy vom vorletzten Weihnachtsfest nicht einfach in der Schublade liegen, sondern geben Sie es in die Blueboxx. Danke! Nähere Informationen unter www.blueboxx.info.



Die 4. Klasse mit Klassenlehrerin Sibylle Hiller-Sturm besuchte im November 2011 das Rathaus. Unser Bild zeigt die Schülerinnen und Schüler mit Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und Lehrerin Sibylle Hiller-Sturm, die freudig ihre Geschenke von der Gemeinde präsentierten.



Auch die Kombiklasse 3 und 4 mit Rektorin Irene Schmid besuchte das Rathaus. Auf dem Weg zum Sitzungssaal betrachteten sie interessiert den Rathausbrunnen. Bilder: Gemeinde.



Am 29. November 2011 feierte Steffi Kiechle, Mitglied der Rot-Kreuz-Seniorengruppe, bei bester Gesundheit ihren 85. Geburtstag. Hierzu gratulierte der Beirat mit einem kleinen Präsent und dankte ihr für ihre 31-jährige treue Mitgliedschaft. Der Beirat wünschte ihr im Namen aller Mitglieder weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit, damit sie noch lange der Seniorengruppe erhalten bleibt. Unser Bild zeigt in der Mitte Steffi Kiechle, eingearahmt von Ursula Rudhart und Hermann Lippold.

Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Informelles Anhörungsverfahren zum Konzept zur Fortschreibung des Kapitels

Windenergie im Regionalplan Donau-Iller

Der Planungsausschuss des Regionalverbandes Donau-Iller hat in seiner Sitzung am 18. Oktober 2011 ein Konzept zur Fortschreibung des Kapitels Windenergie im Regionalplan Donau-Iller beraten und einstimmig beschlossen, auf dieser Grundlage vorab ein informelles Anhörungsverfahren bei den zuständigen Ministerien, Fachbehörden, Verbänden und Gebietskörperschaften durchzuführen. Der Planungsausschuss empfiehlt den Kommunen, die örtliche Bürgerschaft frühzeitig im Abstimmungsprozess zu beteiligen. Auf der Grundlage der zum vorliegenden Konzept eingegangenen Stellungnahmen soll anschließend die (Teil-) Fortschreibung des Regionalplans mit zugehörigem Umweltbericht erstellt und das gesetzlich vorgeschriebene Verfahren der Trägeranhörung durchgeführt werden.

Das Konzept mit Anlagen steht der Öffentlichkeit digital zum Download auf der Homepage unter www.rvdi.de zur Verfügung. Gleichzeitig können die Bürgerinnen und Bürger die Unterlagen in Papierform im Rathaus, Zimmer E 4, vom 21. November 2011 bis einschließlich 19. Dezember 2011, während der Öffnungszeiten, einsehen.

Zeiten des Bezugs von Arbeitslosengeld II

Auswirkungen auf die Rente

Bezieher von Arbeitslosengeld II waren seit Einführung dieser Leistung zum 1. Januar 2005 grundsätzlich in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig. Die Beiträge wurden aus einem fiktiven Entgelt von zuletzt 205 Euro monatlich errechnet und vom Bund getragen. Mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2011 (HBeglG 2011) vom 9. Dezember 2010 hat die Bundesregierung ein „Sparpaket“ geschnürt, das den Bundeshaushalt bis 2014 um rund 20 Milliarden Euro entlasten soll. Von den Sparmaßnahmen betroffen sind unter anderem die Bezieher von Arbeitslosengeld II. Für sie werden seit 1. Januar 2011 keine Pflichtbeiträge mehr in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt. Die Fachinformation gibt einen Überblick über die wesentlichen rentenrechtlichen Änderungen beim Bezug von Arbeitslosengeld II und deren Auswirkungen auf die Renten der Betroffenen.

Alle elektronischen Informationen, auch die der vergangenen Jahre, finden Sie direkt unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen> oder unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter den Top Links.

Fachinformation der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Im Notfall nur noch: 112

Integrierte Leitstelle in Krumbach in Betrieb

Nach langem Tauziehen und umfangreicher Vorbereitung ging die Integrierte Leitstelle (ILS) für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Donau-Iller in Krumbach in Betrieb. Ob Feuerwehr, Rettungsdienst oder sogar beides zusammen – in Notfallsituationen stellt sich dem Bürger die Frage: Welche Nummer muss gewählt werden? Dies gehört für die Einwohner der Landkreise Neu-Ulm, Günzburg, Unterallgäu sowie der Stadt Memmingen der Vergangenheit an.

Mit Inbetriebnahme der Integrierten Leitstelle Donau-Iller erfolgt die telefonische Alarmierung in Notfallsituationen durch die einheitliche Notrufnummer 112. Die ILS mit ihrem Sitz in Krumbach ging in den sogenannten Echtbetrieb über. Seit Anfang November bearbeitet die ILS alle eingehenden Notfallalarmierungen, die die Feuerwehr und den Rettungsdienst betreffen, und leitet sofort die zu treffenden Maßnahmen ein, damit die Betroffenen schnellstmöglich fachgerechte Hilfe bekommen. Dafür steht dem hoch qualifizierten Personal aus den Bereichen der Feuerwehr und dem Rettungsdienst ein neu installiertes Informations- und Kommunikationssystem zur Verfügung. Der Rettungsdienst wird bereits seit knapp einem Jahr über die Einsatzleitstelle alarmiert. Neu hinzu kam jetzt die Alarmierung der Feuerwehr in den genannten Kreisen. In Zukunft gelten folgende Notfallnummern:

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112

Polizei: 110

Krankentransport: 19222.

Glühweinfest der Schloßbergbaule

Am Samstag, 17. Dezember 2011, findet bei Rapps Hofladen an der Staig ab 17 Uhr das Glühweinfest der Schloßbergbaule statt. Lassen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre bei einem heißen Glühwein auf die letzten Tage vor Weihnachten einstimmen. Zum Aufwärmen werden Glühwein, Jagertee und Kinderpunsch angeboten. Mit Grillwurst, selbstgebackenem Kuchen und Weihnachtsgebäck wird auch an Ihren Hunger gedacht. Wenn es die Witterung zulässt, werden an der Schneebar heiße und scharfe Spezialitäten serviert. Lassen Sie sich einfach überraschen! Auf Ihr Kommen freuen sich die Schloßbergbaule.

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.

Stunde der Wintervögel

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Neu-Ulm, unter dem Vorsitz von Franz Zeller, informiert über folgende Veranstaltung: Treffpunkt Freitag, 6. Januar 2012, 13.30 Uhr beim Rathaus Bellenberg.

Stunde der Wintervögel – Winterbeobachtungen im Glacis mit Hubert Ilg. Die Glacis-Anlagen in Neu-Ulm beherbergen eine überraschend große Artenvielfalt. Da die Vögel hier an die Menschen gewöhnt sind, lassen sie sich sehr gut aus der Nähe beobachten. Neben unseren häufigen Wintergästen werden wir bestimmt auch einige Arten entdecken, die nicht an jedem Futterhaus zu sehen sind.

Adventliches Wochenende für Alleinstehende

Angebote für Familien gibt es in der Adventszeit in Fülle, für Alleinstehende allerdings kaum oder gar nicht. Während für die einen der Advent eine stimmungsvolle Zeit in der Familie ist, kann sie für andere eine dunkle und einsame Zeit sein, weil Alleinsein gerade dann nicht einfach ist. Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg lädt deshalb vom 16. bis 18. Dezember 2011 Singles, Einzelgänger und Einzelne ein, gemeinsam nach einem tieferen Sinn der Adventszeit zu suchen, dabei anderen zu begegnen, oder den Advent im Stillen zu erleben. Musik spielt an diesem Wochenende eine Rolle, Spazieren an der frischen Luft und der Blick auf eigene Aufbrüche im Leben - Aufbrüche zu echtem Menschsein! Selbstverständlich rundet ein gemeinsamer Adventsgottesdienst am Sonntagvormittag das Programm ab! Leitung: Johanna Spengler-Haug und Susanne Merkle. Beginn: Freitag, 18 Uhr, Ende: Sonntag, 13 Uhr. Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110, oder www.kloster-roggenburg.de.

Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Illertissen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt am Samstag, 17. Dezember 2011, 8 bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Illertissen, Stauffenbergstraße 3, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S oder T (alt 1, 3, 4 und 5) durch. In diesen vier Doppelstunden erlernen und üben die Teilnehmer insbesondere die wichtigsten Maßnahmen zur Versorgung von Unfallopfern. Kosten 30 Euro. Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410, oder www.brk-nu.de.

Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr. Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr. Während der Feiertage bleibt die Bücherei am Samstag, 24. Dezember, am Montag, 26. Dezember, und am Samstag, 31. Dezember 2011, geschlossen.

Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 19. Januar 2012, 14 Uhr, in den Pfarrsaal ein. Thema „Auf den Weg machen“, Gedanken zum neuen Jahr von Gisela Studer.

Wegweiser - Gottesdienst zum Leben

Am 4. Dezember 2011 startete die Evangelische Kirchengemeinde mit ihrem Wegweiser-Gottesdienst. Dieser wird nun an jedem ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Vöhringen gefeiert. Dabei sollen Antworten des christlichen Glaubens auf Lebensfragen gegeben werden. Außerdem wird dieser Gottesdienst mit zeitgenössischen Liedern gefeiert, so dass jeder mitsingen kann. Für Kinder ist zeitgleich ein eigenes Programm „Kinderwegweiser“ vorgesehen. Der Hauptgottesdienst an den jeweiligen Sonntagen findet selbstverständlich immer wie gewohnt um 9.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Vöhringen statt. Alle, die einen etwas anders gestalteten Gottesdienst miterleben möchten, sind zu dem Wegweiser-Gottesdienst zum Leben herzlich willkommen.

Danke für Christbäume

Die Gemeinde bedankt sich bei den Spendern der Christbäume vor und im Rathaus und in der Katholischen Pfarrkirche „Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz“ recht herzlich.

Wo ist was los?

Samstag, 17.12.

Weihnachtsfeier, Schützenheim, Schützenverein

Samstag, 17.12.

Weihnachtsfeier, Sportgaststätte, Fußballverein

Sonntag, 18.12.

Weihnachtsfeier, Schützenheim, Suddt. Landsmannschaft,

Samstag, 24.12.

Turmblasen, Kath. Pfarrkirche, Musikgesellschaft

Sonntag, 25.12.

Weihnachtskonzert, Turn- und Festhalle, Musikgesellschaft

Donnerstag, 5.1.

Jahreshauptversammlung, Rot-Kreuz-Haus, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Freitag, 6.1.

Generalversammlung, Bürgerstuben, Musikgesellschaft

Samstag, 7.1.

Skikurs, Athletiksportverein

Sonntag, 8.1.

Neujahrstreffen, Kath. Pfarrgemeinde, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Gemeinde und Vereine, Foyer der Turn- und Festhalle

Sonntag, 8.1.

Skikurs, Athletiksportverein

Samstag, 14.1.

Skikurs, Athletiksportverein

Sonntag, 15.1.

Skikurs, Athletiksportverein

Samstag/Sonntag, 21./22.1.

Skiausfahrt Fis Ladis, Athletiksportverein

Samstag, 21.1.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Samstag, 21.1.

Generalversammlung, Schützenheim, Schützenverein

Samstag, 21.1.

Jahresfeier, Feuerwehrgerätehaus, Freiw. Feuerwehr

Samstag, 28.1.

Kinderkleidermarkt, Foyer und Turnhalle, Haus des Kindes

„Guter Hirte“



Mit viel Eifer waren die Mädchengruppen der Katholischen Pfarrei bei der Vorbereitung für die Martinsfeier am Werk. Am Vorabend des Martintages war es dann soweit. Der Kindergarten war eingeladen, sich die Geschichte des Heiligen anzusehen und die „Laternen Lumina“ zu erleben. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein gesegnetes Martinsbrot. Am Martinstag fuhren 30 Mädchen mit dem Zug nach Illertissen, um im Behindertenwohnheim des Dominikus-Ringeisen-Werks nochmals ihr Programm vorzuführen. Mit viel Applaus, Punsch und leckeren Nussecken wurde ihnen herzlich gedankt. Zum Jahresabschluss wurde wieder das Kinderheim Bäschenegg zu einer gemeinsamen Gruppenstunde eingeladen. Die Mädchen brachten viele eigene Geschenke für die Heimkinder mit. Zusätzlich konnte eine Spende im Wert von 105 Euro, die bei der Martinsfeier gesammelt wurde, übergeben werden. Nach einem gemeinsamen Pizzateam verabschiedete man sich gleich fürs nächste Jahr. Unser Bild zeigt die Mädchen beim Besuch im Behindertenwohnheim.
Bild: Monika Sander.



Voller Neugier startete eine Gruppe des Frauenbundes zu einem Büchervorstellungsabend nach Illertissen zu dem Buchgeschäft „Buch + Musik“. Die interessantesten Neuerscheinungen im Herbst 2011 sollten hier vorgestellt werden. In gemütlicher Atmosphäre schafften es Sabine Behn-Barthel und Christopher Gulde aus einer Buchhandlung in Ehingen, die Zuhörer innerhalb kürzester Zeit in ihren Bann zu ziehen. 30 topaktuelle Bücher aus sämtlichen Bereichen wie Thriller, Belletristik, Biografien, aber auch Jugendbücher und sogar ein Schokoladen-Buch wurden kurzweilig und lebendig beschrieben. Nach zwei Stunden hat man nicht nur viele Anregungen für den nächsten Bücherkauf bekommen, vor allem hatte man nur noch eines im Kopf: Lust auf Lesen. Unser Bild zeigt Mitglieder des Frauenbundes im Buchgeschäft „Buch + Musik“.
Bild: Monika Sander.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die erste Ausgabe von „Bellenberg aktuell“ erscheint im Jahr 2012 am Donnerstag, 26. Januar 2012. Abgabeschluss ist am Freitag, 13. Januar 2012.

Ehrungen bei der Musikgesellschaft Bellenberg

Anlässlich des Kameradschaftsabends der Musikgesellschaft Bellenberg konnte Vorsitzender Tobias Schiller mehrere Musikerinnen und Musiker für ihre 15-jährige Tätigkeit ehren. Er bedankte sich bei ihnen für ihr Engagement und für die gelebte Kameradschaft im Musikverein und überreichte ihnen eine Ehrenurkunde des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes und die Anstecknadel in Silber. Unser Bild zeigt die geehrten Musikerinnen und Musiker von links nach rechts: Gerhard Pregel, Kathrin Zanker, Jutta Riehle, Florian Abt, Sabrina Lettner und Vorstand Tobias Schiller.



Kinderkleidermarkt in der Turn- und Festhalle

Am Samstag, 28. Januar 2012, findet im Foyer und in der Turn- und Festhalle wieder ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Frühjahrs- und Sommerkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Es dürfen nur 60 Teile (incl. Spielsachen) und zwei Paar Schuhe abgegeben werden. Die Gegenstände können am Freitag, 27. Januar 2012, in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet am Samstag, 28. Januar 2012, in der Zeit von 9 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Der Kinderkleidermarkt ist von 11.30 Uhr bis 14 Uhr geschlossen. Nicht verkaufte Gegenstände können von 14 Uhr bis 14.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kleidersammlung zugeführt. Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bittet, alle Gegenstände mit rot eingekreister Verkaufsnummer, Preis, Größe und Artikelbezeichnung auszuzeichnen (bitte keine Stecknadeln zum Befestigen benutzen). Die Kleidung sollte in stabilen Körben bzw. Kartons (mit Verkaufsnummer gekennzeichnet) abgegeben werden. Die Verkaufsnummern werden von Montag, 23. Januar 2012, bis Donnerstag, 26. Januar 2012, ab 14 Uhr unter Telefon 922425, vergeben. Beim Kinderkleidermarkt werden Kaffee und Kuchen verkauft.

Sind die Fenster zu - es zieht?

Geld sparen und gleichzeitig das Klima schützen – bereits mit kleinen Schritten!

Ein sehr guter Wärmeschutz der Bauteile lohnt sich für Sie und das Klima. Bei einem Wohngebäude gehen bis zu 25 Prozent der Wärme über die Fenster verloren. Undichte und schlecht gedämmte Fenster sind die Ursache von Schwitzwasser sowie Zugluft und können Schimmelbildung begünstigen. Den derzeit besten Schutz vor Wärmeverlusten bieten Fenster mit 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung. Durch sie geht bis zu 90 Prozent weniger Wärme verloren als bei alten Fenstern. Bei einer Fenstererneuerung achten Sie auf einen fachgerechten Einbau nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und einem geeigneten Sonnenschutz. Häufig sind schon eine Erneuerung der Dichtungsgummis und die korrekte Einstellung der Beschläge durch den Fachmann ausreichend. Undichtigkeiten transportieren unkontrolliert die Wärme sowie Feuchtigkeit. Zusätzlich wird durch Zugluft die Behaglichkeit in den Räumen deutlich reduziert. Auch ein Austausch der Verglasung kann – je nach Fenster – eine deutliche Verbesserung erzielen. Bei der Regionalen Energieagentur Ulm werden Sie rund um das Thema „Energie“ beraten. Nutzen Sie das kostenlose und unabhängige Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173271, www.regionale-energieagentur-uhl.de.